



Tagungsort

Hörsaal der Chirurgischen Klinik und Poliklinik

Universitätsmedizin Rostock
Schillingallee 35
18057 Rostock

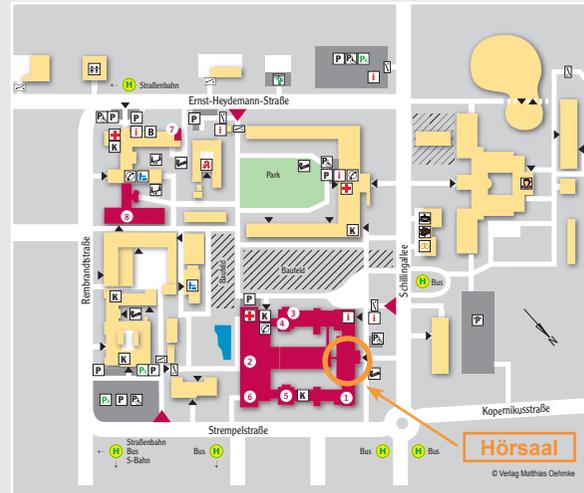
Die Voraussetzungen zur Einhaltung der Abstandsregelung sind gegeben.

Anmeldung

Chefartzsekretariat
Telefon: 0381 494 - 6001
Fax: 0381 494 - 6002
E-Mail: anna-barbara.timm@med.uni-rostock.de

Zertifizierung ist mit 4 Fortbildungspunkten bei der ÄK M-V beantragt.
BARCODE (EIV) bitte nicht vergessen.

So finden Sie uns



Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahn bis Parkstraße, Straßenbahnlinien 3 und 6 bis Parkstraße, Buslinien 25, 27, 28, F1 und F2 bis Schillingallee

Mit freundlicher Unterstützung von

Johnson & Johnson



B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

Universitätsmedizin Rostock
Chirurgische Klinik und Poliklinik
Abteilung für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie
Schillingallee 35 · 18057 Rostock
Telefon: 0381 494 - 6001
E-Mail: allg.chirurgie@med.uni-rostock.de
www.allgemeinchirurgie-rostock.de

Universität Rostock Traditio et Innovatio

Universitätsmedizin Rostock



AUF MESSERS SCHNEIDE 2.0

Zwischen Endokrinologie & Chirurgie

Mittwoch, 19.05.2021, 17:00 – 19:30 Uhr
Chirurgische Universitätsklinik Rostock

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach einem ereignisreichen Jahr 2020 und dem sehr erfolgreichen Auftakt einer interdisziplinären Veranstaltung mit dem Fokus auf endokrine Erkrankungen und deren chirurgische Therapie möchten wir dies 2021 fortführen. Endokrinologie bleibt eine facettenreiche und fachübergreifende Disziplin, die selten „einfache“ Antworten bereithält. Endokrine Chirurgie erfordert in diesem Sinne eine in besonderem Maße differenzierte Indikationsstellung und Strategie.

Daher laden wir Sie herzlich zu unserem Symposium „**Auf Messers Schneide – zwischen Endokrinologie und Chirurgie**“ ein.

In dieser Fortsetzung haben wir uns für das Leitthema Morbus Basedow entschieden, welches aus Sicht des Endokrinologen, Nuklearmediziners und Chirurgen präsentiert wird. In der zweiten Hälfte soll es neben Fallvorstellungen und einem Exkurs in die Chirurgie des primären Hyperparathyreoidismus Gelegenheit geben, eigene Fälle und Probleme vorzustellen.

Wir möchten niedergelassene Kollegen und Kliniker aus allen Fachbereichen ansprechen und damit einen Raum schaffen, in dem Fragen offen diskutiert und beantwortet werden können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Prof. Dr. med. H. S. Willenberg

Leiter Sektion Endokrinologie und Stoffwechselkrankheiten, ZIM der Universitätsmedizin Rostock



Dr. med. M. Philipp

Leiter Sektion Endokrine Chirurgie,
CUK der Universitätsmedizin Rostock

Programm

17:00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. med. Clemens Schafmayer, MBA

Therapie des Morbus Basedow – Wen, Wie, zu Welchem Preis?

17:05 Uhr

Nuklearmedizin

Dr. med. Martin Heuschkel

17:20 Uhr

Chirurgie

Dr. med. Mark Philipp

17:35 Uhr

Endokrinologie

Prof. Dr. med. Holger S. Willenberg

17:50 Uhr Diskussion

18:05 Uhr Pause

18:30 Uhr

Moderne Strategien bei der operativen Therapie des primären Hyperparathyreoidismus

Dr. med. Uwe Scharlau

18:45 Uhr

Fälle aus der Praxis

- a. Seltene Komplikation einer Thyreotoxikose
- b. Intraop. LK-Detektierung mittels FDG-PET
- c. Fallvorstellung aus dem Auditorium

19:15 Uhr Diskussion

19:25 Uhr

Schlusswort & Ausblick

Dr. med. Mark Philipp

Referenten

Dr. med. Martin Heuschkel

Geschäftsführender Oberarzt,
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin,
Universitätsmedizin Rostock

Dr. med. Mark Philipp

Leiter Arbeitsbereich Endokrine Chirurgie,
Abteilung für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und
Transplantationschirurgie,
Universitätsmedizin Rostock

Dr. med. Katharina Reichenbach

Abteilung für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und
Transplantationschirurgie,
Universitätsmedizin Rostock

Prof. Dr. med. Clemens Schafmayer, MBA

Direktor der Abteilung für Allgemein-, Viszeral-,
Gefäß- und Transplantationschirurgie,
Universitätsmedizin Rostock

Dr. med. Uwe Scharlau

Leitender Oberarzt der Allgemein-, Viszeral-,
Thorax- und Gefäßchirurgie,
Klinikum Südstadt Rostock

Prof. Dr. med. Holger S. Willenberg

Leiter der Sektion Endokrinologie und Stoff-
wechselkrankheiten, Zentrum für Innere Medizin,
Universitätsmedizin Rostock